

# HAUSORDNUNG

In unserer Schule wollen sich alle Personen wie in einer großen Gemeinschaft wohl fühlen. Wir begrüßen einander und respektieren andere und Anderssein. Zu einem respektvollen Umgang gehört, dass ich Kopfbedeckungen im Haus abnehme und das Handy beim Betreten der Schule ausschalte. Während der Hofpausen und im Unterricht in Absprache mit den Fachlehrern ist ab Klasse 5 die Nutzung von Handys und anderer technischer Geräte gestattet. Bei Nichteinhalten der Regeln kann die Schule die Geräte vorübergehend einziehen.

Wir tolerieren keine Ungerechtigkeiten gegenüber Mitschülern/innen und keinen Vandalismus. Wir achten auf einen sorgfältigen Umgang mit Ressourcen, verwenden also Papier, Wasser und Strom sparsam.

Eigenen und herumliegenden Müll anderer entsorgen wir in die entsprechenden Behälter.



## Verantwortung übernehmen ...

### ... für mich:

Ich Sorge dafür, dass ich gut und angstfrei lernen kann, individuelle Herausforderungen annehme und meistere. Ich nehme Hilfe an und gebe welche. Ich nutze Pausen zur Entspannung, trinke ungesüßte Getränke und esse in Ruhe Mittag.

### ... für die Klasse:

Ich übernehme Verantwortung für meine Mitschüler und Sorge dafür, dass diese gut und sicher lernen können. Bei der Freiarbeit arbeite ich besonders rücksichtsvoll und leise und gehe mit Material und Technik sorgsam um.

### ... für die Schulgemeinschaft:

Ich unterstütze ein fröhliches, störungsfreies und freundliches Schulklima. Alle Schüler/innen übernehmen regelmäßig Dienste für die Klasse, jede Klasse übernimmt regelmäßig Dienste für die Gemeinschaft.

Ich verhalte mich wertschätzend gegenüber Leistungen anderer.

Ich kann mich in den demokratischen Schülervertretungen und in der Schulkonferenz engagieren und bringe mich mit meinen Fähigkeiten in das kulturelle Schulleben ein.

## Verantwortung übernehmen

### Alle Pädagog/innen:

... ermöglichen den Schülern/innen Partizipation in Bezug auf Lernprozesse und Schulgestaltung. Wir übernehmen Verantwortung für einen gelingenden Unterricht, in dem alle Schüler/innen individuell gefördert und gefordert werden und öffnen den Unterricht für eigenverantwortliche Lernprozesse.

### Alle Eltern:

... übernehmen einmalig im Halbjahr eine konkrete Verantwortung für die Schulgemeinschaft z.B. als Engagement in einer Eltern-AG, im Rahmen der Elternkartei, bei Festen oder Veranstaltungen.

### Alle schulischen Partner/innen:

... unterstützen die Schule in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag. Sie bringen den Praxisbezug in den Unterricht, geben finanzielle und ideelle Unterstützung.